

BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 44:30 (2017)

## Eine neue *Tinodes*-Art aus Marokko (Trichoptera, Psychomyiidae)

PETER J. NEU & HANS MALICKY

**Abstract.** *Tinodes igmir* n.sp. from the southwestern Atlas Mountains (Anti-Atlas) in Morocco is described and figured. It differs from the well-known *Tinodes waeneri* (LINNAEUS, 1758) in the genitalia and in the distribution.

**Key words:** Trichoptera, *Tinodes*, new species, Morocco.

### Einleitung.

Herr Rolf Bläsius (Eppelheim) überließ dem Erstautor mehrere Trichoptera-Beifänge von entomologischen Exkursionen aus dem südwestlichen Atlas-Gebirge (Anti-Atlas) in Marokko zur Bestimmung. In den Proben fanden sich Exemplare einer *Tinodes*-Art, die eine nahe Verwandtschaft mit der europaweit verbreiteten Art *Tinodes waeneri* (LINNAEUS, 1758) und deren Subspezies *T. waeneri marae* DE PIETRO, 2000 und *T. waeneri pollensa* MALICKY, 1978 signalisierten. *T. waeneri waeneri* ist in Europa von Skandinavien bis in den Mittelmeerraum verbreitet. DAKKI (1982) gibt zwei Funde aus dem nördlichen Marokko an. *T. waeneri pollensa* ist ein Endemit der Insel Mallorca, und *T. waeneri marae* ist bisher nur aus Kalabrien und Sizilien nachgewiesen.

### *Tinodes igmir* n.sp.

Holotypus ♂ und 1♀ Allotypus: Marokko, Anti-Atlas, Oase Igmir, Bach 200m südlich des Ortes, 29.3317°N, 9.0010°W, 700m, 30.4.2016, leg. Bläsius, coll. Malicky. 1♀ Paratypus vom selben Ort, aber 9.4.2014, coll. Neu.

**Beschreibung des Männchens:** Fahl bräunlichgelb. Länge eines Vorderflügels 6,5 mm (also kleiner als die meisten Exemplare von *T. waeneri*). ♂Kopulationsarmaturen: Sehr ähnlich wie bei *T. waeneri* mit folgenden Unterschieden (MALICKY 2004). Der dorsale Teil des 9. Sternits (bei SCHMID 1998) als "intermediate appendages" bezeichnet hat einen langen, säbelförmigen Dorsalteil wie bei *waeneri*, aber der Ventralteil besteht aus nur einem geraden, halb so langen Dorn, der in 2/3 seiner Länge einen dorsalen Höcker hat und von da an spitz zuläuft (bei *waeneri* gibt es dort zwei scherenförmig angeordnete Dornen). Die bei *waeneri* vorhandene dorsokaudale Spitze des 1. Glieds der unteren Anhänge fehlt. Der innere Basalanhang hat in Lateralansicht eine breite Basis, ist zuerst nach vorne und dann stark verschmälert und gleichmäßig nach kaudal gebogen; bei *waeneri* ist es gleichmäßig schmal und subdistal nach unten geknickt. Der Phallus hat in Lateralansicht eine viel breitere Basis als bei *waeneri* und ist leicht gebogen. Die Unterschiede zu *T. waeneri* sind deutlich größer als bei den Unterarten *marae* und *pollensa*, weshalb wir für *T. igmir* den Artstatus vorschlagen. – Das ♀ ist von *T. waeneri* kaum zu unterscheiden.

**Dank.** Herrn Rolf Bläsius (Eppelheim) danken wir herzlich für die Überlassung der Trichopteren-Beifänge aus Marokko.

### Literatur

DAKKI, M., 1982, Trichoptères du Maroc. – Bull. Inst. Sci. Rabat 1982(6):139-155.

MALICKY, H., 2004, Atlas of European Trichoptera. – Springer, Dordrecht.

SCHMID, F., 1998, Genera of the Trichoptera of Canada and adjoining or adjacent United States. – The insects and arachnids of Canada, Part 7. NRC Research Press, Ottawa.

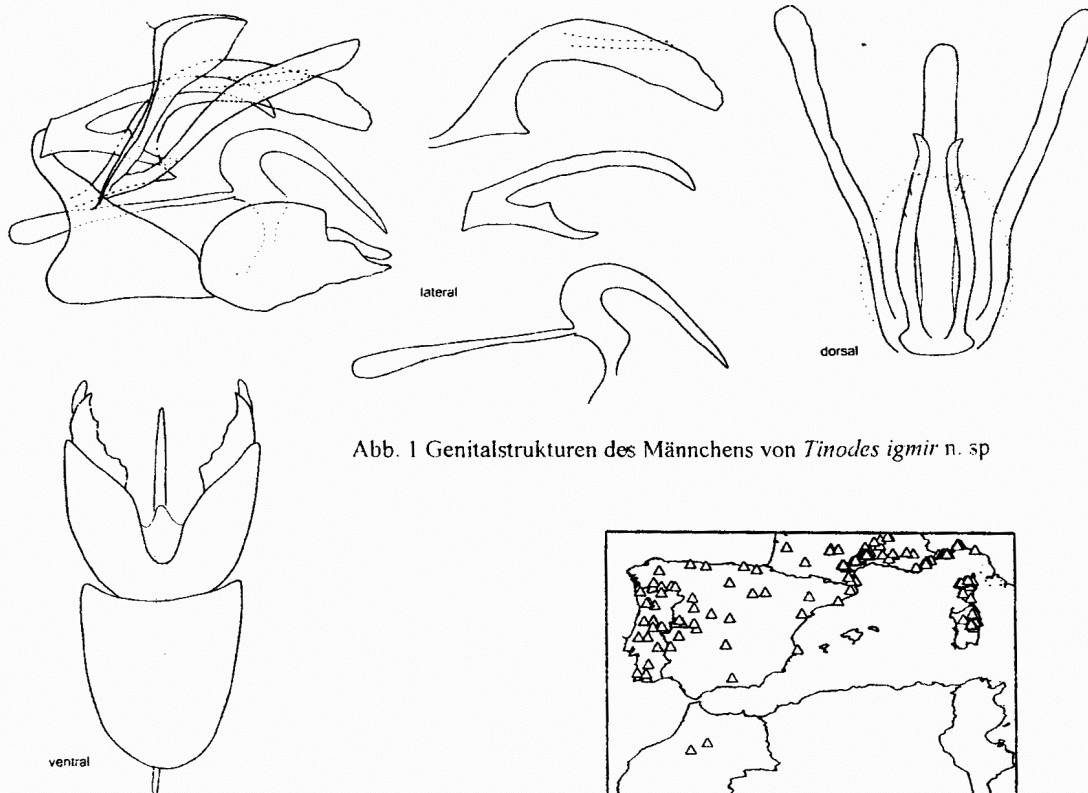


Abb. 1 Genitalstrukturen des Männchens von *Tinodes igmir* n. sp.

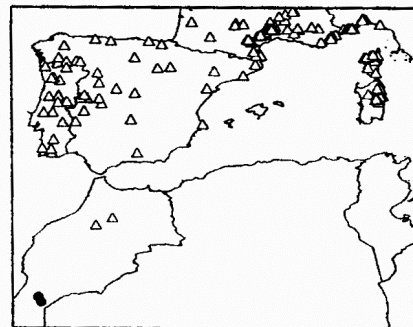


Abb. 2: Verbreitung von *Tinodes waeneri waeneri* (Dreiecke) und *Tinodes igmir* n. sp. (schwarze Kreise) im südwestlichen Europa und in Marokko